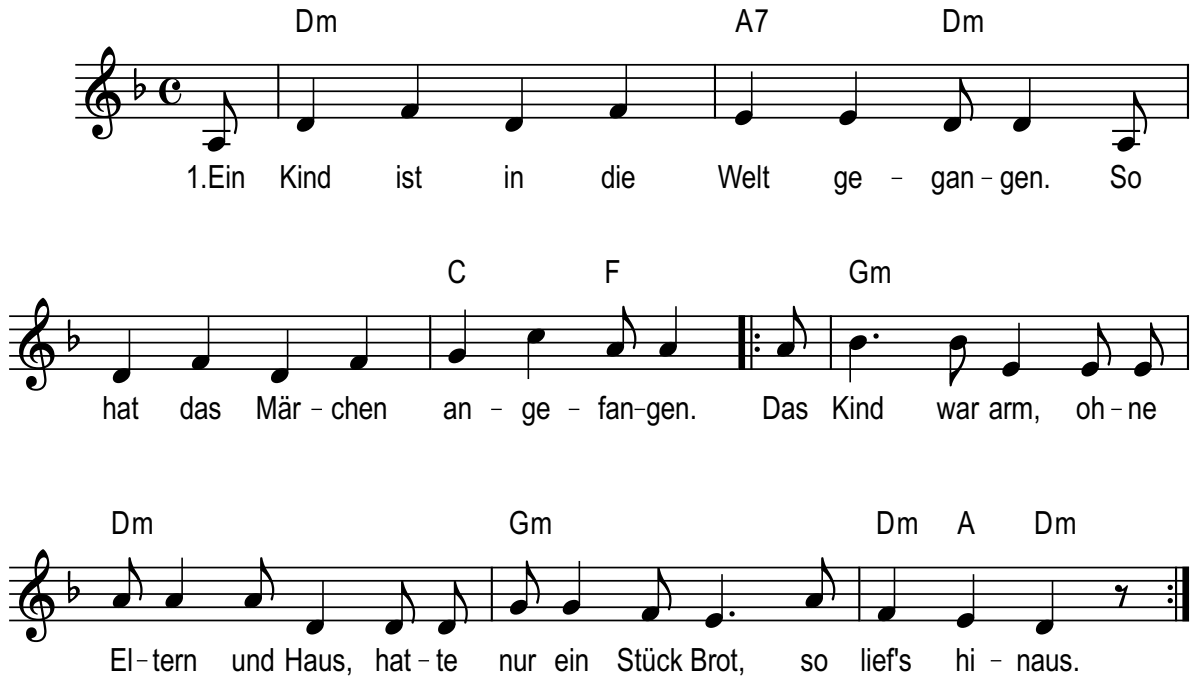


# Sterntaler

Text und Musik:  
Dorothee Kreusch-Jacob



Dm A7 Dm

1. Ein Kind ist in die Welt ge - gan - gen. So

C F Gm

hat das Mär - chen an - ge - fan - gen. Das Kind war arm, oh - ne

Dm Gm Dm A Dm

El - tern und Haus, hat - te nur ein Stück Brot, so lief's hi - naus.

2. Der Wind war kalt, die Welt verschneit.  
Der Weg war lang, der Weg war weit.  
Da kam ein Mann, der hungerte sehr.  
Er bat um ein Brot,  
das Kind gab es her.

3. Der Weg war lang, der Weg war weit.  
Der Wind blies kalt, es hat geschneit.  
Da kam ein Kind, es fror so sehr.  
Es bat um ein Leibchen,  
das Kind gab es her.

6. Der Weg war weit, der Weg war lang.  
Dem kleinen Mädchen wurd es bang.  
Es gab alles her und zittert im Wind.  
Kein Heim, kein Haus,  
fürs frierende Kind.

4. Der Weg war lang, der Weg war weit.  
Der Wind blies kalt, es hat geschneit.  
Und wieder ein Kind kam des Wegs daher.  
Es bat um die Mütze,  
das Kind gab sie her.

7. Es steht im Schnee, schaut in die Nacht.  
Es sieht der Sterne funkelnde Pracht.  
Jetzt falln sie herunter als goldener Regen.  
Das Kind fängt ihn auf,  
den Sterntaler-Segen.

5. Der Weg war lang, der Weg war weit.  
Der Wind blies kalt, es hat geschneit.  
Und wieder ein Kind kam des Wegs daher.  
Es bat um das Hemdlein,  
das Kind gab es her.

8. Ein Kind ist in die Welt gegangen,  
so hat das Märchen angefangen.  
Das Kind hatte wenig und gab alles her.  
Nun ist es reich -  
so endet die Mär.